



## PRESSEINFORMATION

24. Mai 2016

# Riesenerfolg für Beat the Street in Wiener Neustadt und St.Pölten **Gemeinsam - gehen, laufen, radeln - bis zum Mond**

Von 6. April bis 20. Mai 2016 wurde in Wiener Neustadt und in Niederösterreichs Landeshauptstadt St. Pölten ein ganz besonderes und innovatives Bewegungsprojekt zum ersten Mal in Österreich umgesetzt - BEAT THE STREET.

Insgesamt 45 Tage lang gingen, liefen und radelten die Gemeindegänger der beiden Städte um die Wette. Am Ende konnte Wiener Neustadt mit relativ großem Vorsprung das Rennen mit insgesamt 220.618 Kilometern vor St. Pölten mit 176.723 Kilometern für sich entscheiden.

Nach dem Motto „race to space“ haben es beide Gemeinden mit kumuliert insgesamt 397.341 Kilometern sogar geschafft die Distanz zum Mond zurück zu legen.

Das Projekt BEAT THE STREET NIEDERÖSTERREICH hat auch im internationalen Vergleich fantastisch abgeschnitten. „Mit einem derartigen Run haben wir nicht gerechnet, unsere Erwartungen wurden wirklich übertroffen“, freut sich **Dr. Petra Burger** als Vertreterin des Sponsors, **The Coca-Cola Foundation**, und ergänzt, „Wir vergleichen den Erfolg auch mit internationalen Projekten. Da macht uns natürlich besonders stolz, dass wir mit Wiener Neustadt und St. Pölten zwei bewegungsfreudige Stadtgemeinden gefunden haben, die an diesem Projekt so ambitioniert und motiviert für insgesamt 45 Tage teilgenommen haben. In Summe wurden in beiden Städten über den Aktionszeitraum rund 17.000 Menschen bewegt.“

„Ziel von BEAT THE STREET war es, das Bewegungsverhalten in Gemeinden und Städten nachhaltig positiv zu verändern und die Bürgerinnen und Bürger zu motivieren kurze Strecken in ihrem Alltag mit dem Fahrrad, dem Scooter oder zu Fuß zurück zu legen. Der Schulweg bietet sich dafür ideal an, genauso wie der Weg zum Bäcker, in die Apotheke usw. Ziel war es Menschen zu bewegen, aktiver zu werden, und so Bewegung nachhaltig in den Alltag zu integrieren. Und das sollte niederschwellig und lustbetont stattfinden und ein Bewusstsein für die Bedeutung von täglicher Bewegung für das Wohlbefinden schaffen. Dabei konnten wir mit Hilfe der überaus engagierten Lehrerinnen und Lehrer tausende Kinder durch unsere Schulen erreichen und über diese Kinder auch gemeinsam die Eltern ins Boot holen“, so der **Fachinspektor für Bewegung und Sport im Landesschulrat für Niederösterreich, Mag. Gerhard Angerer**.

In beiden Städten matchten sich Schulen und Vereine aber auch Privatpersonen beim Kilometer-, und Punktesammeln. Sowohl die absolute Zahl an Kilometern als auch die relative Kilometer- und Punktezahl wurde gewertet (also verhältnismäßig zur Anzahl der teilnehmenden Schüler pro Schule – um auch kleineren Schulen eine Chance zu geben). Aber auch die Eltern, Opas und Omas machten fleißig mit und konnten sich zur jeweiligen Schule des Kindes dazu registrieren und so das Punktekonto der Schule noch weiter wachsen lassen.

Für den beachtlichen Erfolg der beiden Stadtgemeinden wurde von der The Coca-Cola Foundation an die Bürgermeister **Mag. Schneeberger/Wiener Neustadt** und **Mag. Stadler/St.Pölten bzw. an seinen Stellvertreter Sportstadtrat Fuhs** jeweils ein Gutschein für fünf Motorikspielgeräte im öffentlichen Raum der Gemeinden übergeben. Diese Motorikspielgeräte werden in den kommenden Monaten nach gründlicher Evaluierung der möglichen Fläche aufgebaut und dann den BürgerInnen zur kostenlosen Benützung zur Verfügung stehen. „Es ist uns wichtig, nachhaltigen Nutzen durch Bewegung zu erzielen. Mit diesen Motorikspielgeräten wird Bewegungserfahrung und spielerischer Umgang mit Bewegung dauerhaft sichtbar und erlebbar gemacht“, ergänzt Dr. Petra Burger.

#### Zahlen & Daten:

##### WIENER NEUSTADT

Gesamtkilometer 220.618 km

##### Schulsieger:

Gesamtpunktesieger	BG GRÖHRMÜHLGASSE	430.300 Punkte
Durchschnittspunktesieger	UNITAS LERNWERKSTADT	3.458 Punkte

##### Weitere Ergebnisse:

<https://wienerneustadt.beatthestreet.me/UserPortal/Wienerneustadt/Leaderboard>

##### ST.PÖLTEN

Gesamtkilometer 176.723 km

##### Schulsieger:

Gesamtpunktesieger	MARY WARD PRIVATGYMNASIUM	201.370 Punkte
Durchschnittspunktesieger	ALLG. SONERSCHULE HEINRICH SCHNEIDMADL STRASSE	1.692 Punkte

##### Weitere Ergebnisse:

<https://stpoelten.beatthestreet.me/UserPortal/Stpoelten/Leaderboard>

#### So funktioniert BEAT THE STREET:

Smart Card Reader – so genannte „Beat Boxen“ – werden auf Lichtmasten installiert. Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erhalten von Ihrer Schule einen Schlüsselanhänger für sich selbst sowie eine Chipkarte für ihre Eltern. Hält man den Schlüsselanhänger bzw. die Chipkarte an das Lesegerät, ertönt sowohl ein akustisches „Biep Signal“ als auch ein Lichtsignal, wiederholt man diesen Vorgang beim nächsten Lesegerät, erfasst dieses sowohl eine Strecke als auch Punkte und rechnet sie zu der Gesamtsumme der Klasse oder Gruppe (Verein/Firma), sowie der Schule und der ganzen Gemeinde.

Homepages <https://wienerneustadt.beatthestreet.me> und <https://stpoelten.beatthestreet.me>

### Technologie und Partner:

Die **The Coca-Cola Foundation** übernahm wie schon in zahlreichen anderen Ländern auch die finanzielle Unterstützung von BEAT THE STREET in Niederösterreich. Die The Coca-Cola Company investiert jährlich ein Prozent des weltweit erwirtschafteten Gewinns über ihre Stiftung The Coca-Cola Foundation in gesellschaftliche Projekte und Initiativen in den Bereichen Wasserschutzförderung, Recycling, in der Katastrophenhilfe und speziell für Programme zur Förderung eines aktiven Lebensstils. „BEAT THE STREET wurde mittels Förderungen der Foundation weltweit schon in zahlreichen Ländern erfolgreich umgesetzt. Grundvoraussetzung ist das Fehlen jeglichen Brandings oder sonstiger Marketingmaßnahmen im Zusammenhang mit der Marke und dem Produkt Coca-Cola. Wir haben uns schon vor Jahren freiwillig dazu verpflichtet Schulen als werbefreie Zonen zu sehen und Kinder unter 12 Jahren nicht anzusprechen“, so **Dr. Petra Burger** von der Coca-Cola Foundation in Österreich.

Das Management, die gesamte Projekt Implementierung und Umsetzung von BEAT THE STREET in Österreich hat **DDBVB | Dopplinger & Dopplinger GmbH** übernommen. Medizinisch-wissenschaftlich begleitet wurde BEAT THE STREET von **Primar Univ. Prof. Dr. Karl Zwiauer**.

Die technologischen Voraussetzungen (Karten Leser = Beat Boxes, Auswertung, Karten...) wurden von Seiten **Intelligent Health** bereitgestellt. Intelligent Health ist ein Unternehmen mit Sitz in Großbritannien und hat mit BEAT THE STREET in den letzten vier Jahren weltweit mehr als 250.000 Menschen bewegt. Das Programm wurde zunächst von der Queens University Belfast ausgewertet und zeigte eine signifikante, nachhaltige Zunahme der Bewegung von etwa 20% über dem Ausgangswert. Das führte zu einer Ausweitung des Projekts auf viele Gemeinden und Städte in Großbritannien, aber auch in New York, Vancouver oder Shanghai wurden die Einwohner mit BEAT THE STREET zu mehr Bewegung motiviert. 2014 wurde das Projekt erfolgreich in der italienischen Region Terni implementiert, 2015 in Athen. 2016 wurde das Projekt erstmals in Österreich umgesetzt.

### BEAT THE STREET – auf einen Blick

#### Ziele:

- Kinder und Eltern gemeinsam und nachhaltig zur Bewegung bringen
- Gemeinsam ein Ziel verfolgen – den Zusammenhalt in der Gemeinde stärken
- Inklusion: Alt und Jung zusammenbringen – jeder kann seinen Beitrag leisten
- Über den „gamification“ Aspekt Spaß an der Bewegung zeigen

#### Nutzen für die Bürgerinnen und Bürger:

- Implementierung eines innovativen Bewegungsprojektes für die Gemeindebürger.
- Keine finanziellen Ressourcen sind seitens der Städte erforderlich.
- Für alle Teilnehmer gab es Wochengewinne, für die besten Schulen zusätzlich einen Preis in der Höhe von 1.000.- Euro, der für Sportgeräte zweckgebunden ist.
- Bei Zielerreichung – Motorik-Spielgeräte im öffentlichen Raum für die Gemeindebürger.
- Positives Image – bewegungsfreundliche – innovative Gemeinde.

Partner/Stakeholder:

- Stadtgemeinde Wiener Neustadt – Bürgermeister Mag. Klaus Schneeberger
- Stadtgemeinde St. Pölten – Bürgermeister Mag. Matthias Stadler
- Landesschulrat für Niederösterreich / Amtsführender Präsident Mag. Johann Heuras & Fachinspektor für Bewegung und Sport FI Prof. Mag. Gerhard Angerer
- Wissenschaftliche Begleitung - Prim. Univ. Prof. Dr. Karl Zwiauer
- Finanzierung – The Coca-Cola Foundation – Dr. Petra Burger
- Projektmanagement - DDBVB Dopplinger & Dopplinger – Karin Dopplinger
- Technologie - Intelligent Health

Bildtexte:

**BTS GUTSCHEINÜBERGABE ST.PÖLTEN**

v.l.n.r:

MARTIN FUHS - Sportstadtrat St.Pölten

DR.PETRA BURGER - The Coca-Cola Foundation

MAG.GERHARD ANGERER - Landesschulrat f.NÖ

**BTS GUTSCHEINÜBERGABE WIENER NEUSTADT**

v.l.n.r:

DR.PETRA BURGER - The Coca-Cola Foundation

MAG.GERHARD ANGERER - Landesschulrat f.NÖ

MAG.KLAUS SCHNEEBERGER - Bürgermeister Wiener Neustadt

MAG. (FH) MARKUS DOCK-SCHNEDLITZ - Sportstadtrat Wiener Neustadt

Fotocredits: © DDBVB

Rückfragehinweis:

DDBVB | DOPPLINGER & DOPPLINGER Gmbh.

[ingo.dopplinger@ddbvb.at](mailto:ingo.dopplinger@ddbvb.at)

Pressedownload und Fotos: <https://www.ddbvb.at/#downloadcenter>

